

PRESSEINFORMATION, 17. November 2020

14. LICHTER Filmfest Frankfurt International

LICHTER-Wettbewerbe: Einreichung für regionale Filme, VR-Produktionen und Videokunst gestartet

Das LICHTER Filmfest Frankfurt International sucht für seine 14. Ausgabe vom 27. April bis 02. Mai 2021 nach neuen Filmproduktionen aus Hessen und der Rhein-Main-Region. Ab sofort können Lang- und Kurzfilme bis zum 31. Januar 2021 eingereicht werden.

Auch für den 11. LICHTER Art Award sowie den 5. VR Storytelling Award suchen die Festivalmacher*innen nach neuen Produktionen.

Eine Auszeichnung, die seit 14 Jahren in eine erfolgreiche Zukunft weist: der „Weiße Bembel“ für die besten Filme aus Hessen und Rhein-Main. Viele aufstrebende Talente wie Peter Meister und Behrooz Karamizade zeigten bei LICHTER ihre ersten Kurzfilme. Hier heimsten sie nicht nur Regie-Preise ein, sondern ebneten den Weg für ihre ersten abendfüllenden Spielfilme. Meisters Langfilmdebüt „Schwarzes Quadrat“ ist bereits abgedreht, Karamizades „Leere Netze“ in der Vorproduktion. Ihre hessischen Produktionsfirmen – Kabakon Film & Medien und Living Pictures Production – sind vielversprechende Beispiele für eine aufblühende Filmregion.

Zwei, die sich bereits in den ersten LICHTER-Jahren über den regionalen Langfilmpreis freuen durften, sind Sung-Hyung Cho und Pia Marais. Die etablierten Filmemacherinnen, die den Kontakt zur hessischen Filmszene nie verloren haben, nutzten die Auszeichnung als Sprungbrett für weitere Erfolge, wie Chos letzter Film „Meine Brüder und Schwestern im Norden“, mit dem die Hessin 2016 ihren zweiten Bembel gewann. Erst vor zwei Jahren konnte eine Regie-Legende mit einem seiner Spätwerke die Festivaljury überzeugen. Der in Frankfurt aufgewachsene Rosa von Praunheim sicherte sich den Preis für „Männerfreundschaften“. Obgleich Nachwuchs oder etabliertes Filmschaffen, die Preisträger*innen beweisen, wie viel cinephile Qualität im Film- und Fernsehland Hessen steckt.

Für die **regionalen Lang- und Kurzfilm-Wettbewerbe** des 14. LICHTER Filmfests können ab sofort wieder Werke aller Genres eingereicht werden, die seit 2019 im Rhein-Main-Gebiet und in Hessen (ko-)produziert oder gedreht wurden, deren Filmemacher*innen in der Region ansässig sind bzw. bei denen maßgebliche (Post-)produktionsschritte dort durchgeführt wurden. Auch Filme, die eine maßgebliche Förderung aus der Region bekommen haben, sind zur Teilnahme an den LICHTER-Wettbewerben aufgerufen.

Zwei Juries entscheiden während des Festivals über die Vergabe der mit Geldprämien dotierten Auszeichnungen, die im Rahmen der Preisverleihung am 02. Mai 2021 vergeben werden.

11. LICHTER Art Award

Der LICHTER Art Award wird im kommenden Jahr zum elften Mal vergeben. **Künstler*innen können bis zum 15. Februar 2021 zeitgenössische Film- und Videokunst aller Genres einreichen.**

Eine dreiköpfige Fachjury wählt nach Ende der Frist fünf Finalist*innen aus, deren Werke im Rahmen einer kuratierten Ausstellung in der Festivalwoche zu sehen sind. Der Gewinner des Wettbewerbs erhält ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro und wird am Eröffnungsabend am 27. April bekannt gegeben. Im vergangenen Jahr wurden über 160 Werke aus aller Welt eingereicht.

5. LICHTER VR Storytelling Award

Seit 2017 präsentiert LICHTER einen weltweit ausgeschriebenen Wettbewerb für 360-Grad-Filme. Viel hat sich seitdem getan: Die zugrundeliegende VR-Technologie entwickelt sich stetig weiter. Die Filme werden technisch präziser, der Umgang mit Inhalten souveräner und kreativer. Ging es anfänglich vor allem um technisch-formale Fragen der Präsentation klassischer narrativer und dokumentarischer Formate, verschiebt sich der Schwerpunkt immer mehr in Richtung der konkreten Inhalte.

Dank der frühzeitigen Adaption des neuen Mediums in ein klassisches Festivalformat hat sich LICHTER zu einem der wichtigsten VR-Filmfestivals weltweit entwickelt. Nach zahlreichen ausverkauften Vorstellungen und über 70 internationalen Einreichungen im Jahr 2020 ist die VR-Sektion mittlerweile ein fester Bestandteil des Festivals.

Filmschaffende sind bis zum 31. Januar 2021 dazu aufgerufen, fiktionale und dokumentarische Virtual-Reality-Filme einzureichen, die den 360-Grad-Raum in innovativer Weise auf sein narratives Potenzial ausloten. Eine renommierte Fachjury wird im Anschluss fünf Finalist*innen ausloben. Der Gewinner des mit einem Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro dotierten Wettbewerbs wird während des Festivals bekannt gegeben.

Alle Teilnahmebedingungen und die jeweiligen Einreichformulare finden Sie über die Homepage des LICHTER Filmfests:

Regionaler Lang- und Kurzfilm: <https://lichter-filmfest.de/news/einreichaufruf-regionale-lang-und-kurzfilme/>

11. LICHTER Art Award: <https://lichter-filmfest.de/news/einreichaufruf-11-lichter-art-award/>

5. LICHTER VR Storytelling Award: <https://lichter-filmfest.de/news/einreichaufruf-5-lichter-vr-storytelling-award/>

Nach der diesjährigen 13. Ausgabe, die als LICHTER-On-Demand ausschließlich online stattfand, soll 2021 ein hybrides Festival folgen. Die zweite Ausgabe des Kongresses „Zukunft Deutscher Film“, die ursprünglich 2020 durchgeführt werden sollte, ist nun für den 29. und 30. April 2021 angesetzt.

Kontakt Presse:

Tobias Hüser
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0172-9859170
presse@lichter-filmfest.de

Hintergrund

Das Programm des LICHTER Filmfest Frankfurt International reicht von aktuellem Weltkino über die Zukunft des deutschen Films bis hin zu den besten Filmen aus Hessen und dem Rhein-Main-Gebiet. Auf rund 100 Filme, Gesprächsrunden und weitere Begleitveranstaltungen dürfen sich die Besucher*innen des Festivals freuen. Die 14. Ausgabe des LICHTER findet vom 27. April bis zum 02. Mai 2021 statt. Seit 2008 wird das Festival jedes Jahr im Frühling an verschiedenen Spielstätten in Frankfurt und in anderen Städten der Rhein-Main-Region ausgetragen. Im Rahmen des 11. LICHTER Filmfests erarbeiteten etwa 100 Filmschaffende bei einem Kongress die „Frankfurter Positionen zur Zukunft des deutschen Films“. Ein Team aus rund 40 hauptsächlich ehrenamtlich engagierten Mitarbeiter*innen richtet das Festival alljährlich aus.